

EVANG. VERWALTUNGSZWECKVERBAND
NECKAR - BERGSTRASSE

EVANG. VERWALTUNGS- UND SERVICEAMT
NECKAR - BERGSTRASSE



An alle Eltern
in den Kindertageseinrichtungen
unseres Kirchenbezirks

Serviceamt Neckar - Bergstraße
Referat Kindertageseinrichtungen
Christa Lehner
Referatsleitung
Multring 26
69469 Weinheim
Christa.lehner@vsa.ekiba.de
Telefon 06201 9011-12
Telefax 06201 9011-22

www.vsa-nb.de

Info-Brief an die Kita-Eltern

Weinheim, den 10.06.2020

Sehr geehrte, liebe Eltern,

die vergangenen 3 Monate waren und sind für alle Familien mit kleinen Kindern eine belastende Situation. Sie müssen als Eltern versuchen ihre Familie so gut es geht mit all dem zu versorgen, was Kinder sich für ihren Alltag erwarten und einfordern. Die Mehrzahl von Ihnen muss daneben den beruflichen Alltag stemmen, entweder vom Homeoffice aus oder im Wechsel mit dem Partner. Die Corona-Pandemie ist für alle Menschen belastend, aber für die, die sich um kleine Kinder kümmern müssen, ist es noch einmal mehr eine enorme Kraftanstrengung.

Seit dem 18. Mai war eine **Ausweitung der Kita-Betreuung** möglich, aber die Landesregierung hat erst am 17. Mai die Regeln dafür bekannt gegeben.

Die **Regel** hieß: Notbetreuung + Aufnahme bis insgesamt maximal zur Hälfte der sonst üblichen Kinderanzahl; es sind zuerst Kinder mit speziellem Förderbedarf aufzunehmen. Es ist verständlich, dass dieses Vergabe-Kriterium aus Elternperspektive nicht verfährt, weil aus der Sicht der Eltern, die zu Hause nicht mehr wissen, wie es weitergehen soll, das überhaupt **nicht fair** ist. Wir haben versucht in der Notbetreuung besonders die Alleinerziehenden zu unterstützen und die Eltern, die unabhömmlich waren für die Bewältigung des *Lockdowns*. Alle, die wir Verantwortung tragen, versuchen unter den gegebenen Voraussetzungen das möglichst Beste zu erreichen. Auch wir als Träger und Geschäftsführende der Kitas bleiben dabei nicht frei von Fehlern und wir bedauern, dass wir Ihnen und ihren Kindern Entscheidungen zumuten müssen, deren Regeln wir aber nicht selbst mitbestimmen dürfen; wir sind dem Recht des Landes Baden-Württemberg verpflichtet und dürfen im Moment nicht anders handeln. Insbesondere das von der Kultusministerin ins Gespräch gebrachte „rollierende System“ hat bei vielen von Ihnen Erwartungen an eine- zumindest tageweise- Betreuung Ihrer Kinder geweckt. Leider ist ein solch rollierendes System unter den gegebenen strengen Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben mit unseren Personalressourcen nicht umsetzbar. Auch deshalb, weil wir die Notbetreuung durchgehend sicherstellen müssen.

Nun ist von Ministerpräsident Kretschmann in Aussicht gestellt, dass **Ende Juni** eine generelle **Öffnung aller Kitas** erfolgen soll, weil eine Studie der Universität Heidelberg insbesondere Kita-Kinder nicht als besonders starke Überträger des SarsCov2-Virus ausgemacht hat.

Das ist zunächst eine gute Nachricht, aber wir wissen noch nicht, welche Regelungen in der neuen Rechtsverordnung Ende Juni stehen werden. Sollte der Kita-Betrieb unter den derzeitigen **scharfen Corona-Regelungen** weiterlaufen müssen, ist eine vollständige Öffnung der Einrichtungen zu den üblichen Öffnungszeiten derzeit nicht möglich. Das liegt an dem erhöhten Personaleinsatz, weil die jeweiligen Erzieher*innen nicht wechselweise in den Gruppen eingesetzt werden dürfen. Daneben sind auch bei den Beschäftigten eine erhebliche Anzahl an Mitarbeitenden, die auf Grund von Vorerkrankungen oder sonstiger erheblicher Gefährdung für einen schweren Krankheitsverlauf dem Risiko einer Covid19-Erkrankung nicht ausgesetzt werden dürfen. Hier ist noch arbeitsschutzrechtlich abzuklären, inwieweit unser Personal für den Einsatz im Gruppendienst weiter zur Verfügung steht.

Selbstverständlich machen wir uns jetzt schon Gedanken darüber, wie wir die Öffnung der Kitas umsetzen, jedoch braucht es für konkrete Handlungspläne zunächst die Vorgaben und Rahmenbedingungen der Landesregierung.

Wir werden Sie darüber informieren, sobald wir vom Land Baden-Württemberg die Rechtsverordnung übermittelt bekommen haben.

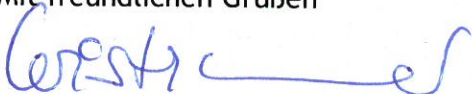
Aufgrund der so besonderen Situation in diesem Jahr, die auch bei vielen von Ihnen die ganze Arbeitssituation und Urlaubsplanung durcheinander wirbelt, werden wir in der Sommerferienzeit auch zu den geplanten Schließzeiten eine Betreuung anbieten für die Familien, die dies für Ihre Kinder brauchen, weil Sie z.B. in dieser Zeit keinen Urlaub (mehr) machen können.

Dazu werden wir zeitnah eine Abfrage starten.

Wir wissen, dass diese Krise besonders von Ihnen und ihren kleinen Kindern Erhebliches abverlangt. Deshalb wünschen wir Ihnen, dass Sie diese Zeit gemeinsam mit Ihren Kindern gut überstehen.

Gleichzeitig hoffen wir und freuen uns darauf, dass wir schon in wenigen Wochen alle Kinder wieder in der Kita begrüßen und Wiedersehen feiern können.

Mit freundlichen Grüßen



Christa Lehner